

Andacht mit Musik und Gesang am Lagerfeuer – WGT 2022

Beschreibung der Idee:

Dieses Angebot im Freien, umrahmt von Teilen aus der WGT-Liturgie, soll hauptsächlich dem gemeinsamen Singen der WGT-Lieder gewidmet sein. Erfreuen Sie sich wieder an den schönen Melodien und inhaltlich gut ausgewählten Texten.

Es ist eine Freude!

Wählen Sie einen Platz am Gemeindehaus oder der Kirche, zünden Sie in einer großen Feuerschale oder an einem Lagerfeuer Holz an. Sollten es die Bedingungen nicht zulassen, arbeiten Sie mit Laternen, Kerzen oder Fackeln. Dieses zentrale Element des Feuers ist ein sinnliches Erlebnis, bringt alle zusammen und erzeugt Stimmung. Die Gäste bitten Sie in der Einladung, sich selbst mit Thermoskanne und Tee, evtl. mit Gebäck an diesem Platz einzufinden. Sie brauchen die nötige Anzahl von WGT-Liturgien oder selbst erstellte Liedblätter. Natürlich sind die Liturgien sehr viel schöner, weil dann alle auch später noch nachlesen können, um was es in diesem WGT-Jahr geht.

Zur Unterstützung und Ausgestaltung können Sie unterschiedliche **Menschen als musikalisch Mitwirkende anfragen**: Kirchenchor, Gesangsverein oder Singgruppe jedweder Art, je nachdem, was es bei Ihnen im Ort gibt. Wenn Sie mit einer Chorleiterin, einem Chorleiter oder Organist*in zusammenarbeiten, besteht die Möglichkeit, das eine oder andere Lied auch zweimal zu singen und zu üben. Oder sogar ein Lied gestaltend singen zu lernen – also mal nur den Refrain, dann mit allen oder ein Stück, das man erst erlernt, ein Stück in mehreren Stimmen singen oder sogar rhythmische Details einzubauen. Klatschen, Handtrommeln und Shaker/Schütteldosen eignen sich immer gut. An dieser Stelle verweisen wir auf die Arbeitshilfe des WGT 2022 „Musikideen und Arrangements“. Über den Downloadbereich der Homepage des WGT gelangen Sie zur „Kleinen Musikwerkstatt“.

Wenn Sie keine musikalisch Mitwirkende finden, kennen Sie vielleicht eine Jugendband oder Menschen, die gerne eine Musikanlage bedienen. Alle WGT-Lieder gibt es als CD; dort finden Sie Liedversionen, die sich gut zum Mitsingen eignen.

Gestalten Sie auf dem Gelände durch Kreidemarkierungen, Fackeln oder aufgestellten Kerzen die Stehbereiche, damit die Abstände zwischen den Gästen eingehalten werden können.

Ablauf:

Musik nach Wahl vom Band

Individuelle Begrüßung...

Gott unsere Mutter und unser Vater, **wir zünden das Lagerfeuer an. Es verbreitet Licht, Licht der Hoffnung.** Mit deinem ganzen Volk wollen wir feiern. Voll Zuversicht erwarten und hoffen wir, dass deine Pläne und Verheißungen sich erfüllen. Gott der Hoffnung, schenke uns mitten in unserer Geschäftigkeit den Weitblick, dich und dein Wirken in unserem Leben und unserer Welt zu entdecken. Lass uns deine Hoffnung ausstrahlen, wenn wir heute hier beieinander sind. Amen.

Als erstes wollen wir nun das Lied „Sei du mein Licht singen“. Das Lied dürfte Ihnen von der Melodie sehr bekannt sein. Es ist das traditionelle Volkslied Greensleves. Lassen Sie sich von der Melodie mitnehmen und so singen wir nun gemeinsam „Sei du mein Licht in der Dunkelheit“.

Lied Nr. 1: Sei du mein Licht. WGT-Liturgie, Seite 3.

Aus den Ländern England, Wales und Nordirland kommen die Liturgie und die Themen. Die britischen Inseln glänzen mit einer vielfältigen und wunderbaren Natur: Berge, zerklüftete Moorlandschaften, fruchtbare Felder und Wiesen, beweidet von unzähligen Schafen, sanfte Hügel, blühende Hecken, spektakuläre Küstenlandschaften und ein weites Meer.

Viele verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Traditionen leben zusammen, in großen Städten und kleinen Dörfern. In der Liturgie sagen uns die Schreiberinnen, dass man bei Ihnen heute darauf bedacht ist, die Unterschiede in Sprache und Kultur zu ehren und zu bewahren. Und dass man heute auch erinnert und bekennt, dass die Zeit der britischen Kolonialherrschaft Leid über viele Menschen in der ganzen Welt brachte.

Die englische Sprache ist weltumspannend, mit der britischen Musik ist auch unsere Kultur sehr eng verbunden. Englische Lieder fanden den Weg in unsere Gesangbücher wie das „Morgenlicht leuchtet“, das wir auch von Cat Stevens kennen und „You’ll never walk alone“ von Gerry & the Peacemakers.

In unserem EG+ ist es das Lied Nr. 164. Lassen Sie uns nun diesen Hit anhören.

Lied Nr. 2: You’ll never walk alone“

Gerade haben wir im Liedrefrain gehört, „walk on, walk on“, also gehe weiter und weiter mit der Hoffnung in deinem Herzen und du wirst niemals alleine gehen. Eventuell können Sie an dieser Stelle die Geschichte zum Lied erzählen. <https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/ewn/materialien-downloads/erwachsene2022/> unter Hoffnungsstatements.

Das Thema der WGT-Liturgie bezieht sich auf Gottes Verheißung im Buch Jeremia, unter anderem auf Vers 13: „Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden; ja wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, werde ich mich von euch finden lassen.“ WGT-Liturgie, Seite 7. Dieser Aussage ist das Lied Nr. 3 „Hoffnungslicht“ zugeordnet.

Lied Nr. 3: Hoffnungslicht. WGT-Liturgie, Seite 8.

Das Volk zur Zeit des Jeremia fand sich an einem Ort wieder, an dem sie nicht sein wollten: fern ihrer Heimat, abgeschnitten von ihren kulturellen Wurzeln, ohne ihren Tempel und ihre Häuser. Der Prophet fordert auf heimisch zu werden, zu leben und trotzdem den Glauben zu festigen, eine neue Form zu finden und Gott zu vertrauen.

Auch auf den Britischen Inseln haben sich viele Menschen niedergelassen, nachdem sie aus ihrer Heimat geflohen sind und ihre Kultur zurücklassen mussten. Und auch im Land des Wohlstands gibt es Menschen, die arm sind. Inmitten der dichtbevölkerten Städte sind viele einsam. Was bedeutet es, sich in England, Wales und Nordirland ausgeschlossen und einsam zu fühlen? Welche Geschichten können sie uns erzählen, welche Hoffnungserlebnisse haben sie erfahren und können sie uns weitergeben.

Lina ist eine Grossmutter, die in großen Teilen ihre Enkel unterhält und dafür selbst auf Essen und Lebensmittel verzichtet. Selbst für die Grundbedürfnisse ist sehr wenig Geld da. Die örtliche Kirchengemeinde wurde für sie und die Enkel zur Familie. Sie wurden sehr herzlich aufgenommen und rundum gut unterstützt. Mit regelmäßigen Essenspaketen von der Tafel, mit Kleidung, Hausaufgabenhilfe und sogar einer Unterstützung für einen gemeinsamen Urlaub. Lina erzählt: «Ich danke Gott, wie er seinen Plan für unser Leben verwirklicht, wie er uns segnet, uns Hoffnung und Zukunft schenkt durch die Gemeinde», WGT-Liturgie, Seite 12.

Zusammen singen wir das **Lied Nr. 4:** Nur du allein. WGT-Liturgie, Seite 10.

Ähnliche Hoffnungserfahrungen machten Natalie und Emily. Beide haben im Vertrauen auf Gott ihrem Leben eine andere Wendung geben können. Sie haben erfahren, dass sie unterstützt und ihnen Wege geebnet wurden. Natalie schaffte es, sich aus einer gewalttätigen und demütigenden Beziehung zu befreien und ihr Kind in sicheren Verhältnissen aufzuziehen. Sie sagt nun von sich: «Mein Leben ist so voller Freude und Schönheit,

wie ich es nie für möglich gehalten hätte. Ich habe keine Angst mehr; Gott hat gute Pläne mit mir», WGT-Liturgie, Seite 13.

Emily musste erleben, wie ihr Berufswunsch für das Lehramt zu studieren aufgrund einer Erkrankung hinfällig wurde, wie dies ihre ganze Zukunftsplanung beeinträchtigte. Sie verlor ihr Gehör. In ihrer Welt der Stille hatte sie zuerst schreckliche Angst. Sie fühlte sich gefangen zwischen der Welt der Hörenden und der Welt der Gehörlosen und passte in keine von beiden. Sie fühlte sich sehr einsam und ausgeschlossen. Sie erlebte den Wendepunkt, als sie die Situation zu akzeptieren begann. Sie sah einen Plan Gottes, indem sie erkannte, dass sie mit ihrem Schicksal Gott diente. Lippenlesen und Gebärdensprache halfen ihr, ins Leben zurückzukehren. Heute sagt sie: «Ich weiß, was auch immer ich erlebe, Gott flüstert mir seinen Frieden und seine Liebe ins Herz. Und dafür brauche ich kein Gehör», WGT-Liturgie, Seite 14.

Jesus sagt: «Ich bin das Licht der Welt. Alle die mir folgen, werden nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern das Licht des Lebens haben», Johannes 8,12, BigS, WGT-Liturgie, Seite 15.

Gemeinsam singen wir **Lied Nr. 5**: Du hast einen Plan für mich. WGT-Liturgie, Seite 16.

Aus der WGT-Liturgie hören wir nun: „Ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe – Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. Wenn ihr mich ruft, wenn ihr kommt und zu mir betet, werde ich euch hören.“ Vers 11 +12, WGT-Liturgie, Seite 7.

Denken Sie einen Moment nach, welche Hoffnung Gott für Sie und Ihre Zukunft hat? Was könnte Gott zu Ihnen sagen?

Stille

Lied Nr. 6: For surely I know the plans (Sei sicher, ich kenne deinen Lebensplan). WGT-Liturgie, Seite 19.

Gemeinsam beten wir das Gebet, das uns mit allen Christinnen und Christen auf der Welt verbindet. In vielen Sprachen wird es gesprochen und Gott mit vielen Namen angesprochen, so sagen wir heute Mutter und Vater. Sprechen des **Gebets Mutter und Vater unser**

Lied Nr. 7: Longing for light (Sehnsucht nach Licht). WGT-Liturgie, Seite 21.

«Wir danken dir, Gott der Liebe, für deine Gegenwart und für dieses gemeinsame Miteinander. Lass uns in die Welt hinausgehen in der Zuversicht, dass wir deine Kinder sind und dass du uns bei unserem Namen gerufen hast. In unserem Alltag lass uns nach deinem Willen leben. Lass uns deinen Plan entdecken und schenk uns Geduld auf der Suche nach deinem Weg. In allen Herausforderungen und Freuden gib uns die Gewissheit, dass wir nicht alleine sind.

Lasst uns gehen in Frieden, Hoffnung und Liebe. Amen», WGT-Liturgie, Seite 22.

Lied Nr. 8: Der Tag ist um oder etwas flotter: He's got the whole world in his hand/Er hält die ganze Welt in seiner Hand (siehe WGT Bausteine für den Kindergottesdienst/Material)

Eventuell Kollekten-Teekanne am Ausgang aufstellen.

Zum Abschluss und Überleitung ins Teetrinken und Auseinandergehen spielen Sie ein paar Songs von den britischen Inseln, zum Beispiel: Here comes the sun und Blackbird fly von den Beatles, Cold Heart von Elton John und Dua Lipa, Hoffnung von Jan Delay, Irische Folkmusik, etc..

Quelle: Liturgie WGT 2022, Weltgebetstag der Frauen Deutsches Komitee e.V., www.weltgebetstag.de